

Pressemitteilung

Stuttgart, den 13. Oktober 2025

Kunst verbindet Technik und Stadtleben

In Stuttgart-West ist ein gemeinsames Gebäude der Abfallwirtschaft (AWS) und der Stuttgart Netze GmbH zur Leinwand geworden. Am 13. Oktober haben Bezirksvorsteher Bernhard Mellert, Künstler Ahmet Oezcelik, Markus Töpfer (Geschäftsführer der Abfallwirtschaft Stuttgart) und Harald Hauser (Technischer Geschäftsführer der Stuttgart Netze) das farbenfrohe, kinderfreundliche Wimmelbild am Leipziger Platz erstmals der Öffentlichkeit präsentiert.

In der Rotenwaldstraße 36 in S-West hat das gemeinsam genutzte Gebäude von Stuttgart Netze und der Abfallwirtschaft Stuttgart eine neue künstlerische Fassade erhalten. Während die AWS dort eine öffentliche Toilette betreibt, befindet sich im übrigen Teil des Gebäudes eine Umspannstation der Stuttgart Netze.

Mit dieser Idee schlagen die Partner eine Brücke zwischen Technik und öffentlichem Raum: Die Umspannstation und das öffentliche WC werden ästhetisch aufgewertet, ohne ihre Funktionalität zu verlieren. Gleichzeitig belebt die Gestaltung die umliegende Grünfläche am Leipziger Platz — zu der auch ein Spielplatz gehört — und vermittelt Passantinnen und Passanten ein freundlicheres Bild der Stadt.

Eine Einladung an alle Generationen im Stadtbezirk

Künstler Ahmet Oezcelik versteht seine Arbeit als Einladung an alle Generationen im Stadtbezirk. Sein Entwurf, sagt er, solle Kinder wie Erwachsene gleichermaßen ansprechen: „Die vielen kleinen Szenen laden zum Entdecken ein und machen das Gebäude zu einem Teil der Nachbarschaft.“

Auch Bernhard Mellert, Bezirksvorsteher von S-West, betont den Wert für die Gemeinschaft. „Kunst in der Nachbarschaft stärkt Identität und Zusammenhalt. In unserem urbanen Viertel ist ein Bauwerk, das sonst kaum wahrgenommen wird, zur Bühne für kreative Gestaltung und lokalen Stolz geworden.“

Stuttgart, den 13. Oktober 2025
Seite 2 von 3

Für Harald Hauser, Technischer Geschäftsführer der Stuttgart Netze, zeigt das Projekt, dass sich Funktionalität und Ästhetik nicht ausschließen. „Wir betreiben Technik, die man im Alltag kaum sieht, die aber unverzichtbar ist. Mit dieser Gestaltung machen wir sichtbar: Infrastruktur kann nicht nur zuverlässig, sondern auch ein Gewinn für das Stadtbild sein.“

Auch Markus Töpfer, Geschäftsführer der Abfallwirtschaft Stuttgart (AWS), freut sich über die Neugestaltung: „Unsere öffentlichen Toilettenanlagen sind ein zentraler Bestandteil der kommunalen Daseinsvorsorge und leisten einen wichtigen Beitrag zur Aufenthaltsqualität in Stuttgart. Besonders freut uns, dass die farbenfrohe Gestaltung des gemeinsam mit Stuttgart Netze genutzten Gebäudes den Platz jetzt auch noch optisch aufwertet.“

Das neu gestaltete Gebäude in der Rotenwaldstraße 36 ist bereits das 28. Projekt, bei dem die Stuttgart Netze ihre Infrastruktur als öffentliche Kunstfläche bereitstellt. Wie bei den anderen Aktionen ist auch diese Gestaltung auf Basis der engen Zusammenarbeit mit Florian Schupp, dem Graffitibeauftragten der Stuttgarter Jugendhausgesellschaft, zustande gekommen. Zum bisher ersten Mal kamen dabei die Graffitikünste des Stuttgarter Künstlers Ahmet Oezcelik zum Einsatz.

Bild: Freuen sich über das frisch gestaltete Klo- und Traföhäuschen (von links im Stuttgarter Westen): Rado Mihajlovic, Markus Weikinat (beide Abfallwirtschaft Stuttgart), Ahmet Özcelik (Graffitikünstler), Bernhard Mellert (Bezirksvorsteher S-West) und Harald Hauser (Technischer Geschäftsführer Stuttgart Netze).

Weitere hochauflösende Fotos findet Sie unter www.stuttgart-netze.de/graffiti-west.

Stuttgart, den 13. Oktober 2025
Seite 3 von 3

Über die Stuttgart Netze:

Die Stuttgart Netze sorgen dafür, dass in Stuttgart rund um die Uhr Strom und Gas zuverlässig bei den Menschen ankommen. Als Verteilnetzbetreiber sind wir für Betrieb, Wartung und Modernisierung des 5.600 Kilometer langen Stromnetzes sowie des 2.100 Kilometer langen Gasnetzes der Landeshauptstadt verantwortlich. Neben der Versorgungssicherheit investieren wir in die Weiterentwicklung der Netze, um den steigenden Anforderungen der Energiewende gerecht zu werden und eine zukunftsfähige Energieinfrastruktur in Stuttgart zu schaffen. Wir erweitern und verstärken das Netz, wenn neue Ladepunkte für Elektrofahrzeuge entstehen, Bürger Solaranlagen installieren oder Neubauten ans Stromnetz angeschlossen werden. Zusätzlich sind wir im Auftrag der Stadt Stuttgart für die öffentliche Straßenbeleuchtung zuständig und betreuen rund 74.000 Leuchten im gesamten Stadtgebiet. Als Tochtergesellschaft der Stadtwerke Stuttgart unterstützen wir mit rund 600 Mitarbeitenden die Landeshauptstadt Stuttgart auf dem Weg zur Klimaneutralität bis 2035.

Über die Abfallwirtschaft Stuttgart (AWS):

Die Abfallwirtschaft Stuttgart betreibt rund 70 öffentliche Toilettenanlagen im gesamten Stadtgebiet. Bis Ende 2026 werden 27 bestehende Anlagen erneuert und sieben neue errichtet. Zum Aufgabenbereich gehören das Sammeln der Abfälle der Stuttgarter Bürgerinnen und Bürger, die Straßenreinigung, der Winterdienst sowie das zentrale städtische Fuhrparkmanagement mit eigener Werkstatt. Darüber hinaus betreibt die AWS mehrere Wertstoffhöfe und eine mineralische Deponie.

Pressekontakt:

Stuttgart Netze GmbH
Team Unternehmenskommunikation
Telefon: +49 711 8912 3355
www.stuttgart-netze.de
presse@stuttgart-netze.de